

Pfoser Zeitung.

Course u. Depeschen

Nr. 86.

Sonnabend, 3. Februar.

1883.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 3. Februar. (Telegr. Agentur.)

Not. v. 2.		Not. v. 2.	
Weizen höher	183 50	181 50	loco
April-Mai	187 50	186 --	Februar-März
Juni-Juli	185 50	185 25	April-Mai
Roggen höher	138 --	137 --	Juli-August
Februar	139 --	137 75	August-September
April-Mai	80 --	76 70	per
Juni-Juli	64 --	64 --	Safer
September-Oktober			April-Mai
Spiritus höher			Ründig. für Roggen
			Ründig. Spiritus

Pof. Grub. E. St.-Br.	93 90	93 90	Russ.-m. Orient. Anl.	56 50	56 40
Dels-Gn. " " "	70 10	71 50	" Bod.-Kr. Pfd.	82 25	81 50
Halle-Sorauer " " "	98 50	98 25	" Präm.-Anl. 1866	134 90	134 60
Wama-Edwagsh. EA	98 75	98 40	Pof. Provinz.-B.-A.	119 75	120 50
Oberchlesische " "	248 25	246 90	Ldwirtschaftl. B.-A.	--	--
Kronpr. Rudolf " "	70 30	70 --	Pfoser Spritfabrik	71 --	70 --
Deut. Silberrente	66 75	66 50	Reichsbank	147 40	147 50
Ungar 5% Papierr.	73 25	73 40	Deutsche Bank Act.	145 25	143 40
do. 4% Goldrente	74 75	74 50	Disconto-Kommandit	194 25	191 50
Russ.-Engl. Anl. 1877	90 75	90 40	Königs-Laurabhütte	130 --	129 50
" " " " 1880	70 80	70 40	Dortmund. St.-Pr.	98 25	95 50
Nachbörse: Franzosen	575 50		Kredit 524 --	Lombarden	239 50

Galizier. E.-A.	130 --	129 40	Russische Banknoten	201 10	200 90
Br. Ionjol. 4% Anl.	101 80	101 60	Russ. Engl. Anl. 1871	85 25	84 60
Pfoser Pfandbriefe	100 70	100 60	Poln. 5% Pfandbr.	62 40	62 50
Pfoser Rentenbriefe	100 70	100 60	Poln. Liquid.-Pfdbr.	54 25	54 25
Deut. Banknoten	170 90	170 75	Deut. Kredit.-Akt.	522 50	516 --
Deut. Goldrente	82 25	82 25	Staatsbahn	575 50	574 --
1860er Loose	120 50	120 75	Lombarden	239 50	240 50
Italiener	87 90	87 50	Fondst. animirt		
Rum. 6% Anl. 1880	102 90	102 75			

Stettin, den 3. Februar. (Telegr. Agentur.)

Not. v. 2.		Not. v. 2.	
Weizen fest	186 --	185 --	September-Oktober
April-Mai	187 --	186 50	Spiritus fest
Mai-Juni	189 --	188 --	loco
Juni-Juli	134 50	134 --	Februar
Roggen fest	136 50	135 --	April-Mai
April-Mai	138 50	137 --	Juni-Juli
Mai-Juni			Petroleum
Juni-Juli			loco
Rübsöl steigend			Rübsen
per			April-Mai
April-Mai	78 --	74 75	

Börse zu Posen.

Posen, 3. Februar. [Amtlicher Börsenbericht.]
 Spiritus (mit Faß.) Gehänd. --, Liter. Ründigungspreis --, per Februar 48,70, per März 49,20, per April-Mai 50,10, per Juni 51,10 per Juli 51,70, per August 52. Loco ohne Faß 49,10.
Posen, 3. Februar. [Börsenbericht.]
 Spiritus ruhig. Gehändigt --, Liter. Ründigungspreis --, per Februar 48,80 bez., per März 49,20 bez. Br., per April-Mai 50,10 bez. Br., per Juni 51 bez. Gd., per Juli 51,60 bez. Gd., per August 52,10 bez., Loco ohne Faß 49,20 Geld.

Produkten-Börse.

Breslau, 2. Februar, 9½ Uhr Vormitt. [Privatbericht.]
 Landzufuhr und Angebot aus zweiter Hand war mäßig, die Stimmung im Allgemeinen unverändert.
 Weizen bei mäßigem Angebot preis haltend, per 100 Kilogramm schle. weißer 13,00—16,30—19,80 M., gelber 12,00—15,40—18,20 M., feinste Sorte über Notiz bezahlt. — Roggen feine Qualitäten mehr beachtet, bezahlt wurde per 100 Kilogr. netto 12,00—12,70—13,20 M. feinsten über Notiz. — Gerste nur feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogramm 11,80 bis 12,80 M., weiße 14,00—15,20 M. — Safer ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 10,00—11,40—12,00 bis 13,40 M., feinsten über Notiz bezahlt. — Weizen in sehr ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 12,00—13,00—14,00 M. — Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogr. 14,70—15,70—17,80 M., Viktoria 17,50 bis 19,00—20,00 M. — Bohnen ohne Frage, per 100 Kilogr. 17,50 bis 18,50—19,00 M. — Lupinen in ruhiger Haltung, gelbe per 100 Kilogramm 9,60—10,00—10,60 M., blaue 9,20—9,40 bis 10,10 M. — Weizen schwache Kauflust, per 100 Kilogramm

12,50—13,50—14,50 M. — Delisaaten gut veräußlich, Schlaglein in ruhiger Haltung. — Schlagleinsaat per 100 Kilogramm 18,00—20,00—22,50 M. — Winterraps per 100 Kilogramm 29,50—30,25—30,75 M. — Winterrüben 29,00 bis 29,75—30,25 M. — Sommerrüben 27,00—28,00—28,75 M. — Leinbatter 19,50—22,00—24,00 M. — Rapskuchen ruhig, per 50 Kilogr. 7,00—7,30 M., fremde 6,50—7,00 M. — Leinkuchen schwach gefragt, per 50 Kilogramm 7,90—8,30 M., fremder 7,50—7,90 M. — Kleejamen schwacher Umsatz rother unveränd., per 50 Kilogramm 54—67—75—82 M., weißer matter, per 50 Kilogr. 56—70—82—86 M., hochfein über Notiz. — Tannen-Kleejamen ruhig per 50 Kilogramm 70—80—90 M. — Schwedischer Kleejamen 55—65—85—95 M. — Thymothee preis haltend, per 50 Kilogramm 29—32—35 M.
 Marktpreise in Breslau am 2. Februar.

Festsetzungen der städtischen Markt-Deputation.	gute		mittlere		geringe Waars	
	Höchst. M. Pf.	Niedrigst. M. Pf.	Höchst. M. Pf.	Niedrigst. M. Pf.	Höchst. M. Pf.	Niedrigst. M. Pf.
Weizen, weißer	19 80	18 70	17 40	16 20	14 60	12 60
do. gelber	18 20	16 30	15 --	13 80	12 50	11 60
Roggen	13 20	12 90	12 70	12 80	11 60	11 20
Gerste	15 20	14 40	13 40	12 10	11 60	11 --
Safer	13 30	12 80	12 10	11 60	10 60	9 80
Erbsen	18 --	17 --	16 50	15 50	15 --	14 50

Kartoffeln, pro 50 Rgr.	feine		mittel		ordn. Waars	
	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.
Maß	30	40	29	20	27	30
Rübsen, Winterfrucht	29	29	28	50	26	50
do. Sommerfrucht	27	80	25	80	22	80
Dotter	24	10	22	10	19	10
Schlaglein	21	60	20	10	18	10
Hansfaat	20	60	18	60	17	60

Kartoffeln, pro 50 Rgr. 2,50—3,00—3,50—3,75 M., pro 100 Kg. 5—6—7—7,50 M., pro 2 Liter 0,10—0,12—0,14—0,15 M., — Heu, per 50 Rgr. 2,90—3,10 M. Stroh, per Schock à 600 Rgr. 20,00—21,00 M.

Danzig, 2. Februar. [Getreide-Börse. [Wetter: klare und milde Luft. — Wind: SE.]

Weizen loco zeigte sich am heutigen Markte bei reger Kauflust für gute Qualität fest, rother war gefragt, Mittelwaaren dagegen matt und abfallende auch billiger kaum veräußlich. 800 Tonnen wurden gekauft, und ist gezahlt für ordinär frank 1/8 Pfd. 87 M., hell frank 116 Pfd. 120 M., hauptsächlich 125 Pfd. 145 M., bunt bezogen 125 Pfd. 172 M., bunt und hellfarbig 114/5—121/2 Pfd. 160—166 M., roth bunt 128/9 Pfd. 176, 117 M., hellbunt 120—128 Pfd. 165—180 M., hochbunt u. gläsig 127/8, 129 Pfd. 180—184 M., für russischen blau-spitzig 124—127 Pfd. 150—160 M., roth feucht 117 Pfd. 162 M., roth 121—124 Pfd. 165—176 M., fein roth 130, 132 Pfd. 185 M., hell feucht 121 Pfd. 173 M., gläsig schmal 125 Pfd. 175 M., bunt 122/3 Pfd. 165 M., hellbunt 124/5—128/9 Pfd. 180 M., hochbunt und gläsig 129—131 Pfd. 183—185 M. per Tonne. Termine Transit April-Mai 180 M. Br., 178½ M. Gd., Mai-Juni 180 M. Br., 179½ M. Gd., Juni-Juli 182 M. Br., 181 M. Gd. Regulirungspreis 174 M. Roggen loco etwas matter. Nach Qualität per 120 Pfd. ist gezahlt für inländ. 114, 116, 118, 119 M., für polnischen zum Transit 112, 112½, 113, 115 M., für russischen zum Transit schmal 112 M. per Tonne. Termine April-Mai unterpolnischer 119 M. Br., Transit 118 M. Br., Mai-Juni unterpolnischer 121 M. Br. Regulirungspreis 119 M., unterpoln. 114 M., Transit 113 M. — Gerste loco unverändert und brachte inländische große 109/10 Pfd. 116 M., polnische zum Transit 103/4 Pfd. 102 M., 108 Pfd. 112 M., 110 Pfd. 115 M., für russ. zum Transit 106, 106/7 M. 112, 113 M., Futter- 108 Pfd. 103, 105 M. per Tonne. — Erbsen loco sind polnische zum Transit Mittel- zu 123, 124, 125 M., für russ. zum Transit Koch- 127, 128 M., Futter- 121 M. pr. Tonne gekauft. — Spiritus loco 48,75 M. Gd., April-Mai 50,50 M. Br., 50,25 M. Gd., Mai-Juni 51,50 M. Br., 51 M. Gd.

Staats- und Volkswirtschaft.

** Berlin, 2. Februar. [Städtischer Zentral-Vieh-hof. Amtlicher Bericht der Direktion.] Es standen zum Verkauf: 115 Rinder, 770 Schweine, 645 Kälber, 125 Hammel. — Von Rindern wurden ca. 30 Stück geringerer Qualität verkauft, deren Preise zwischen 38—45 M. pro 100 Pfd. Schlachtgewicht variierten. Schweine waren nur durch inländ. Race vertreten; die Preise des verfloßenen Montags wurden nicht ganz erreicht; es erzielten: Mecklenburger 55—56 M. per 100 Pfd. bei 40 Pfd. per Stück Tara, Pommer und gute Landschweine: 53—54, Senger 50—51 M. per 100

Ph. bei 20 Pf. Tara. — Käber hielten nur in besserer Waare den
 legt erzielten Preis, geringere Stücke erlitten einen Rückgang von ca.
 2 Pf. — Der Markt wurde indeß in nicht zu langer Zeit geräumt, da
 die Verkäufer sich entgegennommend zeigten. Es wurde bezahlt für
 La 53—58, für Ha 43—48 Pf. per 1 Pfd. Schlachtgewicht. — Bei
 Hammeln fand ein nur ganz geringer Umsatz statt; der Durchschnitts-
 preis stellte sich auf ca. 52 Pf. pr. 1 Pfd. Schlachtgewicht.

**** Berlin, 1. Februar. [W o l l b e r i c h t.]** Wir befinden uns wieder
 in der Lage, nur von mäßigen Umsätzen auch aus der letzten Geschäfts-
 woche berichten zu müssen, und noch keine Zunahme des Begehrs oder
 größere Kaufsneigung seitens der Kämmer sowohl, als der Fabrikanten
 konstatiren zu können. Für Rechnung mehrerer Kammgarnspinnereien
 sollen einige Posten Vor- und Hinterpommerische Wollen unterhandelt
 sein. Allgemein hören wir klagen, daß auch hierbei letzte Forderungen
 und Gebote, den Abschluß ersuchend, so hartnäckig von Verkäufern
 und Käufern festgehalten wurden, daß wir es uns versagen müssen, die
 uns mitgetheilten Verkäufe schon heute als feststehende Thatsachen an-
 zuführen. Die Preise, welche bei diesen Geschäften angelegt resp. ge-
 boten sind, entsprechen nur gerade den im November = Dezember v. J.
 bezahlten. An Fabrikanten fanden vereinzelte Käufe mittlerer und
 besserer Qualität von Anfangs bis hoch 50er Thlr., auch Kleinigkeiten in
 Mittelwollen um 50 Thlr., Loden- und Lammwollen zu Mitte bis hoch
 40er resp. bis 50 Thlr. Abfaß. Als größere Posten nennt man je 300
 bis 400 Ztr. Kuntwätschen und Rückenwätschen zu einigen 70 resp.
 Mitte 40er Thlr., die von Laufziger Fabrikanten gekauft wurden. Bei
 den gegenwärtig in Antwerpen stattfindenden Auktionen war der erste
 Tag mit dem Ausgebot Australischer Wollen ziemlich anmuthig zu Lon-
 doner November = Schlusspreisen, während die folgenden Tage für
 Buenos-Ayres-Wollen große Zurückhaltung der Käufer dokumentirten
 wie wir hören, eine Folge der wenig guten Beschaffenheit des letzten
 Jahrganges dieser Wollen aus Anlaß großer Dürre und dadurch her-
 vorgerufenen Weiden- und Wassermangels.

**** Russische 1. innere 5 Prozent. Prämien-Anleihe de 1864.**
 36. Verloosung am 15. Januar 1883. Auszahlung am 13. April 1883
 bei der Reichsbank zu St. Petersburg.

Prämien-Verloosung. à 200,000 Rbl. Ser. 14471 No. 29.
 à 75,000 Rbl. Ser. 14027 No. 48.
 à 40,000 Rbl. Ser. 17008 No. 25.
 à 25,000 Rbl. Ser. 8695 No. 3.
 à 10,000 Rbl. Ser. 6664 No. 20, Ser. 15447 No. 17, Ser.

19520 No. 11.
 a 8000 Rbl. Ser. 3841 No. 16, Ser. 9709 No. 1, Ser. 9985 No.
 15, Ser. 15770 No. 44, Ser. 17418 No. 32.
 à 5000 Rbl. Ser. 52 No. 24, Ser. 1132 No. 13, Ser. 8948 No.
 7, Ser. 9433 No. 29, Ser. 10403 No. 10, Ser. 12164 No. 50, Ser.
 15455 No. 14, Ser. 19190 No. 15.
 à 1000 Rbl. Ser. 786 No. 39, Ser. 2280 No. 1, Ser. 2929 No.
 10, Ser. 3254 No. 12, Ser. 4719 No. 44, Ser. 4814 No. 21, Ser.
 5683 No. 26, Ser. 6687 No. 43, Ser. 9401 No. 11, Ser. 10681 No.
 8, Ser. 10784 No. 10, Ser. 11299 No. 46, Ser. 12138 No. 5, Ser.
 12634 No. 34, Ser. 13178 No. 4, Ser. 15665 No. 37, Ser. 16063
 No. 35, Ser. 16465 No. 40, Ser. 16751 No. 36, Ser. 19526 No. 49,
 à 500 Rbl. Ser. 235 No. 36, Ser. 495 No. 21, Ser. 742 No. 37,
 Ser. 749 No. 10, Ser. 1000 No. 42, Ser. 1150 No. 7, Ser. 1175
 No. 31, Ser. 1225 No. 27, Ser. 1419 No. 40, Ser. 1466 No. 23,
 Ser. 1540 No. 28, Ser. 1554 No. 33, Ser. 1880 No. 14, Ser. 1933
 No. 16, Ser. 2012 No. 38, Ser. 2082 No. 14, Ser. 2175 No. 41,
 Ser. 2219 No. 18, Ser. 2283 No. 47, Ser. 2330 No. 44, Ser. 2754
 No. 46, Ser. 2757 No. 47, Ser. 2760 No. 5, Ser. 2816 No. 10, Ser.
 3007 No. 27, Ser. 3053 No. 23, Ser. 3171 No. 16, Ser. 3244 No.
 38, Ser. 3275 No. 31, Ser. 3352 No. 8, Ser. 3433 No. 18, Ser.
 3441 No. 39, Ser. 3504 No. 48, Ser. 3546 No. 9, Ser. 3589 No.
 22, Ser. 3766 No. 49, Ser. 3796 No. 19, Ser. 3853 No. 1, Ser.
 3881 No. 8, Ser. 3911 No. 34, Ser. 3991 No. 43, Ser. 3997 No. 14,
 Ser. 4081 No. 39, Ser. 4087 No. 10, Ser. 4090 No. 39, Ser. 4262
 No. 15, Ser. 4409 No. 40, Ser. 4495 No. 27, Ser. 4530 No. 41,
 Ser. 4568 No. 45, Ser. 4699 No. 15, Ser. 4787 No. 35, Ser. 4856
 No. 4, Ser. 4960 No. 24, Ser. 5163 No. 8, Ser. 5288 No. 35, Ser.
 5413 No. 10, Ser. 5594 No. 11, Ser. 5756 No. 50, Ser. 5803 No.
 23, Ser. 5948 No. 2, Ser. 6073 No. 17, Ser. 6122 No. 48, Ser.
 6184 No. 27, Ser. 6202 No. 9, Ser. 6216 No. 20, Ser. 6265 No. 44,
 Ser. 6351 No. 33, Ser. 6368 No. 47, Ser. 6434 No. 2, Ser. 6489
 No. 3, Ser. 6597 No. 29, Ser. 6765 No. 26, Ser. 6875 No. 43, Ser.
 7150 No. 9, Ser. 7188 No. 48, Ser. 7415 No. 19, Ser. 7417 No. 44,
 Ser. 7476 No. 23, Ser. 7484 No. 34, Ser. 7802 No. 27, Ser. 7818
 No. 7, Ser. 8096 No. 32, Ser. 8256 No. 35, Ser. 8337 No. 3, Ser.
 8373 No. 12, Ser. 8379 No. 15, Ser. 8426 No. 25, Ser. 8442 No. 32,
 Ser. 8461 No. 37, Ser. 8471 No. 37, Ser. 8533 No. 35, Ser.
 8638 No. 16, Ser. 8674 No. 46, Ser. 8750 No. 5, Ser. 8756 No. 14,
 Ser. 8797 No. 22, Ser. 8856 No. 50, Ser. 8877 No. 34, Ser. 8910
 No. 28, Ser. 8923 No. 28, Ser. 9004 No. 9, Ser. 9008 No. 7, Ser.
 9051 No. 25, Ser. 9494 No. 17, Ser. 9650 No. 28, Ser. 9682 No.
 30, Ser. 9920 No. 50, Ser. 10003 No. 14, Ser. 10011 No. 31, Ser.
 10096 No. 17, Ser. 10148 No. 46, Ser. 10148 No. 49, Ser. 10222
 No. 12, Ser. 10267 No. 40, Ser. 10288 No. 34, Ser. 10317 No. 36,
 Ser. 10420 No. 48, Ser. 10517 No. 26, Ser. 10735 No. 23, Ser.
 10736 No. 4, Ser. 10866 No. 41, Ser. 10884 No. 33, Ser. 10972
 No. 45, Ser. 10981 No. 11, Ser. 10983 No. 20, Ser. 11174 No. 43,
 Ser. 11217 No. 26, Ser. 11403 No. 40, Ser. 11458 No. 3, Ser.
 11463 No. 27, Ser. 11487 No. 1, Ser. 11599 No. 26, Ser. 11624
 No. 32, Ser. 11693 No. 34, Ser. 11941 No. 27, Ser. 11972 No. 9,
 Ser. 12311 No. 26, Ser. 12450 No. 45, Ser. 12586 No. 31, Ser.
 12649 No. 8, Ser. 12759 No. 46, Ser. 12804 No. 25, Ser. 12859
 No. 33, Ser. 12870 No. 42, Ser. 12949 No. 5, Ser. 12990 No. 22,

Ser. 13015 No. 40, Ser. 13063 No. 41, Ser. 13067 No. 10, Ser.
 13131 No. 50, Ser. 13190 No. 17, Ser. 13287 No. 12, Ser. 13305
 No. 10, Ser. 13309 No. 20, Ser. 13331 No. 47, Ser. 13394 No. 20,
 Ser. 13567 No. 24, Ser. 13629 No. 39, Ser. 13726 No. 8, Ser.
 13835 No. 45, Ser. 13841 No. 44, Ser. 14009 No. 24, Ser. 14236
 No. 18, Ser. 14257 No. 6, Ser. 14262 No. 29, Ser. 14274 No. 33,
 Ser. 14288 No. 23, Ser. 14368 No. 9, Ser. 14403 No. 38, Ser.
 14434 No. 32, Ser. 14435 No. 47, Ser. 14518 No. 31, Ser. 14553
 No. 46, Ser. 14602 No. 33, Ser. 14623 No. 8, Ser. 14671 No. 46,
 Ser. 14690 No. 29, Ser. 14855 No. 32, Ser. 14865 No. 19, Ser.
 14932 No. 7, Ser. 15083 No. 11, Ser. 15094 No. 11, Ser. 15099
 No. 24, Ser. 15249 No. 21, Ser. 15259 No. 12, Ser. 15288 No. 4,
 Ser. 15292 No. 38, Ser. 15303 No. 2, Ser. 15330 No. 33, Ser.
 15335 No. 21, Ser. 15381 No. 35, Ser. 15428 No. 27, Ser. 15625
 No. 40, Ser. 15664 No. 22, Ser. 15710 No. 37, Ser. 15736 No. 26,
 Ser. 15737 No. 48, Ser. 15799 No. 41, Ser. 15828 No. 6, Ser.
 15832 No. 19, Ser. 15929 No. 34, Ser. 16001 No. 40, Ser. 16014
 No. 13, Ser. 16159 No. 14, Ser. 16269 No. 9, Ser. 16323 No. 34,
 Ser. 16343 No. 39, Ser. 16385 No. 46, Ser. 16469 No. 8, Ser.
 16477 No. 37, Ser. 16621 No. 16, Ser. 16830 No. 42, Ser. 17001
 No. 21, Ser. 17018 No. 26, Ser. 17297 No. 15, Ser. 17344 No. 40,
 Ser. 17348 No. 44, Ser. 17373 No. 2, Ser. 17419 No. 37, Ser.
 17530 No. 44, Ser. 17537 No. 48, Ser. 17586 No. 23, Ser. 17748
 No. 28, Ser. 17811 No. 32, Ser. 17830 No. 6, Ser. 17844 No. 23,
 Ser. 17879 No. 27, Ser. 17905 No. 6, Ser. 18017 No. 44, Ser.
 18127 No. 50, Ser. 18182 No. 8, Ser. 18229 No. 40, Ser. 18441 No.
 16, Ser. 18468 No. 17, Ser. 18471 No. 20, Ser. 18498 No. 20, Ser.
 18509 No. 28, Ser. 18539 No. 7, Ser. 18806 No. 35, Ser. 18890
 No. 30, Ser. 18893 No. 20, Ser. 18949 No. 37, Ser. 19120 No. 32,
 Ser. 19221 No. 46, Ser. 19237 No. 27, Ser. 19254 No. 45, Ser.
 19297 No. 22, Ser. 19402 No. 35, Ser. 19403 No. 46, Ser. 19461
 No. 49, Ser. 19464 No. 19, Ser. 19490 No. 50, Ser. 19493 No. 19,
 Ser. 19498 No. 25, Ser. 19615 No. 49, Ser. 19859 No. 16, Ser.
 19892 No. 7, Ser. 19913 No. 22, Ser. 19933 No. 10.

Amortisations-Verloosung, Ser. 217 347 544 672 709 713 919
 1013 1061 1087 1220 1560 1915 1932 2398 2794 2857 4081 4104
 4503 4534 5211 5479 5636 6033 6203 6430 6635 6764 6815 6972
 7713 8139 8549 8757 8806 8879 8939 9171 9233 9432 9469 9473
 9625 9968 10268 10390 10930 11087 11877 11992 12059 12381
 12697 13181 13245 13861 13913 14048 14310 14842 14946 15863
 15932 16221 17673 17755 18036 18930 19572 19680 19796.

**** London, 1. Februar, Abends. Bankausweis.**

Totalreserve	12,700,000	Zun.	323,000	Pfd. Sterl.
Rotenumlauf	25,166,000	Abn.	15,000	" "
Baarvorrath	22,116,000	Zun.	308,000	" "
Portefeuille	19,904,000	Abn.	894,000	" "
Guth. der Priv.	22,289,000	Abn.	1,617,000	" "
do. des Staats	4,072,000	Zun.	325,000	" "
Notenreserve	11,902,000	Zun.	336,000	" "
Regierungssicherheit	11,885,000	Abn.	700,000	" "

Prozentverhältniß der Reserve zu den Passiven: 47½ Proz. gegen
 44½ Proz. in voriger Woche.
 Clearinghouse-Umsatz 132 Mill., gegen die entsprechende Woche
 des Vorjahres Abnahme 32 Millionen.

Telegraphische Nachrichten.

Newyork, 2. Februar. Der Dampfer „Holland“ von der Natio-
 nal-Dampfschiffs-Kompagnie (C. Messing'sche Linie) ist hier ange-
 kommen.

Angekommene Fremde.

Wosn, 3. Februar.
Marius' Hotel de Dresde. Die Rittergutsbesitzer Oppner
 Lugowint, Mettsche aus Plance, Boas aus Luffowo, Wiczanski nebst
 Frau aus Grusjon und Wierski aus Wosn, die Kaufleute Herz,
 Schmidt, Wisk u. Sohn aus Berlin, Berthold Fuß und Schmidt
 Breslau, Pollack aus Prag und Gründberg aus Hannover.
Julius Budow's Hotel de Rome. Die Rittergutsbesitzer
 Kunkel nebst Frau aus Morin, v. Jagow aus Uchorowo, v. Ros-
 ntowski aus Gostomle, Kunder aus Varcin, v. Zochinski aus War-
 zemo, v. Wlenskowski nebst Frau aus Wierawin, Graf zu Dobna aus
 Leipzig, Graf v. Broel aus Polen und Wardynski aus Kaloiewo,
 Rechtsanwalt Dr. Maner aus Gnesen, Gerichtsassessor Bronsbruch aus
 Kofen, die Kaufleute Jacobi, Weyl, Neuter und Seidler aus Berlin,
 Sichel aus Greik, Schnappe aus Königsberg, Rehsfeld aus Frank-
 furt a. M., Lehmann aus Schneeberg, Grandt aus Hamburg und Salau-
 well aus Leipzig, Fabrikant August Keppelahn und Ingenieur Ludwig
 Hofmann aus Warschau.

Gräfe's Hotel Bellevue (im Stadtpark). Die Kaufleute
 Nädel, Goldstein, Willdorf, Harmuth aus Berlin, Tullis aus Glasgow,
 Gülle und Guthmann aus Stettin, Tuch aus Hamburg, Sichel aus
 Düsseldorf, Lent aus Eiferburg, Franz aus Leipzig, Wied aus Magde-
 burg, Manasse aus But und Meisel aus Neu-Küppin, Mühlenbesitzer
 Jacobi aus Böpelwitz bei Breslau, Landw. Bonvier aus Königsberg i. Pr.

Wasserstand der Warthe.

Wosn, am 2. Februar Mittags 2,04 Meter.
 " " 3. " Morgens 2,10
 " " 3. " Mittags 2,12